



Finde die 10 Unterschiede!

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim
 Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234
 Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 0941-5971703
 E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar Basil Iruthayasamy

Telefon: 0151-6647797
 E-Mail: samybasil@gmail.com



Pfarrbrief

Nr. 2020 5 – 6
 vom 25. Januar bis 9. Februar 2020

Das Pfarrbüro ist dienstags und donnerstags
 von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet



**Der Mensch kann keinen Augenblick
 der Zeit erschaffen oder festhalten;
 sie wird ihm samt und sonders
 als Geschenk zuteil; genauso gut
 könnte er die Sonne und den Mond
 als sein Hab und Gut betrachten.**

Clive Staples Lewis

3. SONNTAG

26. Januar 2020

3. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 8,23b - 9,3*
2. Lesung: *1. Korinther 1,10-13.17*
Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ulrich Loose

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Samstag 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Reinhard Mözl
für + Johann Hecht
für + Schwager Johann Hecht
für + Mutter Maria von Fam. Ewald Schiller
für + Reinhard Mözl
für + Franz Datzner
für + Eltern Johann und Franziska Schnaitter
für + Veronika und Friedrich Papst

Sonntag 26.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Eltern und Geschwister beiderseits von Fam. Josef und Erna Weichart
für + Mutter Barbara Beutl zum Sterbetag
10:30 Heilige Messe gestaltet durch die Kolpingsfamilie Tegernheim
Kolpingsfamilie Tegernheim für + Mitglieder
für + Rosina Kain
für + Eltern Josef und Franziska Bachl
für + Angehörige von Fr. Angelika Siegert
für + Bruder Konrad Pichlmayer
für + Reinhard Mözl
für + Franziska Feldmeier
für + Mutter Franziska Melzl
für + Eltern und Bruder von Fr. Irma Zöllner

für + Vater Erwin Zöllner
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski zum Dank
für + Georg und Frieda Schwankl
für + Freunde von Fr. Angela Hausmann
zu Ehren des kostbaren Blut der Erlösung

Montag

- 14:30 Trauerfeier für + Frau Maria Salhofer
18:30 Heilige Messe
für + Johann Hecht

Dienstag

- 18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Karl Hofer
für + Theres Eichinger
für + Oma Luise Heigl
für + Rosa Schiller

Mittwoch

- 08:00 29.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis
keine Hl. Messe

Donnerstag

- 17:30 30.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis
Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Mutter Franziska Lachenschmid
für + Vater Johann Muckenthaler
für + Franziska Feldmeier
für + Ehemann Georg Reisinger zum Sterbetag
für + Eltern und Geschwister von Fr. Rita Reisinger
19:00 ökumenische Andacht in der Martin-Luther Kirche

Freitag

- 14:30 31.01. Hl. Johannes Bosco
Requiemgottesdienst für + Frau Maria Schiller mit anschließender
Urnenbeisetzung auf dem neuen Friedhof



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2020

Darstellung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium:
Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. «

Samstag 01.02. Marien-Samstag

- 14:00 Tauffeier von Julina Ellena Blüml, Sophia Angelika Mayer
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Ehemann und Vater Konrad Zwicklbauer
für + Johann Hecht
für + Eltern und Geschwister von Fr. Martha Auburger
für + Franziska Feldmeier
für + Vater von Fam. Erna Weichart
für + Franziska Melzl
für + Eltern Josef und Margarete Zankl
für + Emma Doblinger
für + Johann Hecht
für + Franziska Feldmeier

Sonntag 02.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegengestaltet durch den Kirchenchor
für + Frau Erna Müller
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Großeltern und Verwandte
für + Richard Kästner
für + Eltern und Angehörige von Fr. Rosa Federl
für + Ehemann Josef Brem zum Sterbetag
10:30 Heilige Messe mit Blasiussegengestaltet durch den Kirchenchor
für + Theresia Steinecker
für + Mutter Theresia Steinecker
für + Franziska Feldmeier
für + Reinhard Mölzl
für + Eltern Klara und Albert Christl und Bruder Albert Christl
Mitarbeiter der Gemeindebücherei für + Frau Roser
für + Philipp Gärtner

Montag 03.02. Hl. Ansgar und Hl. Blasius

- 18:30 Heilige Messe mit Spendung des Blasiussegens

für + Schwiegereltern Karl und Berta Hofer
für + Johann Wagner
für + Margarete Pfeilschifter

Dienstag 04.02. Hl. Rabanus Maurus

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Johann Hecht
für + Eva Schmid
19:00 Bibelgespräch im Pfarrheim

Mittwoch 05.02. Hl. Agatha

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Vater Günther Hechtbauer
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Angehörige der Barbara Weigert

Freitag 07.02. Freitag der 4. Woche im Jahreskreis

- 13:30 Krankenkommunion – Bitte melden Sie Ihre Kranken im Pfarrbüro an!
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Ludwig Reisinger
für + Rosa Kain
für + Rosa Schiller
für + Philipp Gärtner

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2020

5. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10
2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:
Matthäus 5,13-16



Ulrich Loose

» Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. «

Samstag 08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita, Marien-Samstag

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
HGV Tegernheim für + Mitglieder
für + Eltern und Geschwister von Fr. Anna Sallhofer
für + Johann Hecht
für + Franziska Feldmeier
für + Ehemann Herbert Renner
für + Philipp Gärnter
für + Ehemann Helmut Obermüller

Sonntag 09.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe mit Übergabe des Gotteslobs an die Erstkommunionkinder
- musikal. gestaltet durch den Jugendchor
für + Ehemann Erich Witzmann zum Sterbetag
für + Ehemann Günter Hößl
für + Bruder Karl Wolf
für + Luise Heigl
für + Philipp Gärtner
10:30 Heilige Messe
für + Johann Hecht
für + Ehemann Erwin Zöllner
für + Großeltern Maria und Josef Schiller
für + Bruder Johann Buchhauser und Neffen Stephan Buchhauser
für + Sohn Stephan Buchhauser



-----**Termine**-----

AKTUELLES:

- Sa., 11. Jan. • 10:00 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder
Sa., 25. Jan. • 10:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
• 14:30 Uhr FMV: Geburtstagsfeier der Mitglieder (Pfarrsaal)
• 13:30 Uhr KAB: Winterwanderung
So., 26. Jan. • 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Jahreshauptversammlung mit Neuwahl (Pfarrsaal)
Di., 28. Jan. • 19:30 Uhr FMV: Musical „Ludwig II.“ im (Regensburger Stadtheater)
Do., 30. Jan. • 19:00 Uhr Ökumenische Andacht zur Gebetswoche um die Einheit der Christen in der Martin-Luther-Kirche
Fr., 31. Jan. • 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde mit Johanna Karl und Verena Neumeier

- So., 2. Febr. • ab 9:45 Uhr Eine-Welt-Laden-Verkaufsaktion
• 11:30 Uhr Kirchkaffee
Mo., 3. Febr. • 16:00 Uhr Kasperltheater für die Kleinkinder: Tränklers Märchenwelt (Pfarrsaal)
• 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl-Scheck)
Di., 4. Febr. • 19:00 Uhr Bibelgespräch (Sitzungsraum)
Do., 6. Febr. • 13:00 Uhr Seniorentreff: Faschingsfahrt
• 19:30 Uhr 3. Elternabend vor der Erstkommunionfeier (Pfarrsaal)
Fr., 7. Febr. • 15:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
Sa., 8. Febr. • 10:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
• 14:00-18:00 Uhr Kolpingsfamilie: Repair Café (Pfarrsaal)
So., 9. Febr. • 10:30 Uhr Gottesdienst mit Übergabe vom Gotteslob an die Erstkommunionkinder

DEMNÄCHST

- Mo., 10. Febr. • 19:15 Uhr SA Caritas und Soziales: Sitzung (Sitzungsraum)
Di., 11. Febr. • 19:30 Uhr FMV: Binden von Palmbüschen (Sitzungsraum)
So., 16. Febr. • 10:30 Uhr Gottesdienst mit Übergabe der Hl. Schrift an die Firmlinge
Di., 18. Febr. • 19:15 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mi., 19. Febr. • 14:30 Uhr Dekanatskonferenz in Tegernheim
Fr., 21. Febr. • 15:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe A) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
Sa., 22. Febr. • 10:30 Uhr Gruppenstunde für die Kommunionkinder (Gruppe B) mit Fr. Dull (Pfarrsaal)
So., 23. Febr. • 14:00 Uhr Seniorennachmittag im Gasthaus Federl/Scheck

Bitte schon vormerken:

- So., 3. Mai ERSTKOMMUNION 2020
Sa., 23. Mai FIRMUNG 2020
Di., 2. Juni – Di., 9. Juni Pfarrwallfahrt ins Heilige Land auf den Spuren Jesu (Anmeldefrist: 31.01.2020)

Unsere CHÖRE...

...haben ihre regelmäßigen Proben **mittwochs:**

- Kinderchor** von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr
Jugendchor von 18:15 Uhr bis 19:00 Uhr
Kirchenchor: von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr.

Alle, die in unseren Chören mitsingen wollen, nehmen bitte den direkten Kontakt mit unserer Kirchenmusikerin, Frau Daniela Wenzlik-Guimarães, Tel. 0157-81043665; daniguimusic@hotmail.com, oder mit dem Pfarrbüro auf.

Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 9770

Nächste TAUFTERMINE:

| | |
|-----------------|--------------------------------------------|
| Sa., 1. Februar | 14:00 Uhr |
| So., 8. März | 14:00 Uhr |
| Sa., 4. April | 14:00 Uhr |
| Sa., 11. April | 20:30 Uhr (während der Osternachtfeier) |



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit, viel Lebensfreude und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste!

„Ich ermahne euch, Schwestern und Brüder, in Namen unseres Herrn Jesus Christus: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid vielmehr eines Sinnes und einer Meinung!“

So lautete der Anfang der (zweiten) Lesung am 3. Sonntag im Jahreskreis - aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Wie aktuell ist diese Ermahnung für unsere heutige Situation in der katholischen Kirche, zwischen den Bewahrern und den Reformern, um nur ein Schlagwort zu nennen. Also gab es anscheinend auch schon in der frühen Kirche - gleich am Anfang - Streitigkeiten und Spaltungen. Wir können heute andere Namen einfügen, wenn Paulus aufzählt: „Ich halte zu Paulus, ich zu Apolos, ich zu Kephas...“

„Ist denn Christus zerteilt?“

Am 3. Sonntag im Jahreskreis haben wir im Evangelium gehört, dass Jesus Nazaret verlässt um in Kafarnaum zu wohnen, „das am See liegt“; er überschreitet nicht nur da Grenzen, weitet den Raum, geht über die Grenzen. Er

geht bewusst auf das Volk zu, das im Dunkeln sitzt und im Schattenreich des Todes wohnt; auf Menschen, die andere verachteten, für unwürdig hielten, die sie ausgrenzten und ablehnten. Er kam, um alle zusammenzuhalten in die Liebe Gottes. Er ist die menschengewordene Liebe Gottes. Eins mit Gott und mit Gott einig, Gottes Wille ist sein Wille: uns zu einen, zu einem Volk zusammenzuführen, zum Volk Gottes.

„Würde etwa Paulus für euch gekreuzigt?“

Jesus hat sein Leben für uns hingegeben. Er kam nicht hoch zu Ross; er hat andere nicht für sich benutzt oder ausgenutzt; er, der aufruft, zu dienen, zu lieben - sogar seine Feinde, sich nicht an erster Stelle zu drängen, sondern sich selber klein zu machen, geht diesen Weg in aller Konsequenz bis in das Leiden und den Tod am Kreuz.

„Oder seid ihr auf den Namen Paulus getauft worden?“

Wir wurden getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, hinein in den dreieinigen Gott; Gott, der in sich Gemeinschaft hat mit verschiedenen Personen und Charakteren, ist eins, ein Herz und eine Seele; und der drei-faltige Gott ist keine „geschlossene Gesellschaft!“ Zu allen Völkern, an alle Enden der Erde, in alle Herzen soll die frohe Botschaft kommen, dass wir seine geliebten Kinder sind.

Paulus selber zeigt Größe, indem er sich einordnet, in Christus, unter Christus. Er selber ist noch überwältigt von seiner Glaubenserfahrung und seiner Berufung durch Christus. Er, der Christen zunächst verfolgt hat, mitverantwortlich ist für die Ermordung des ersten Christen, Stephanus durch Steingung, er erfährt die Gnade und Barmherzigkeit und Liebe Gottes durch Jesus und wandelt sich wirklich vom Saulus zum Paulus.

Paulus ist über sich hinausgewachsen, er war für die Christen eine Autorität, besaß großes Ansehen, auf ihn hörte man. Und Paulus nutzt das nicht für sich aus, sondern betont auch in der Lesung heute, wem der rechte Platz gehört, auf wen wir hören sollen, an wen wir uns orientieren sollen: Christus.

Es gibt ein Armband mit den Buchstaben: W.w.J.d. - das ist die Abkürzung für den englischen Satz: „What would Jesus do?“ „Was würde Jesus tun?“ Menschen, die dieses Armband tragen, wollen sich immer erinnern lassen, in jeder Situation sich zu fragen: „Was hat dazu Jesus gesagt? Was hat da Jesus getan?“ Und versuchen dann im Geiste Jesu zu handeln. Dazu ist es wesentlich, Jesus wirklich zu kennen. Papst Franziskus hat diesen Sonntag zum

Fest des „WORTES GOTTES“ erheben und legt uns ans Herz, Gottes Wort, die Bibel, Jesus näher kennenzulernen, zu uns darin zu vertiefen, daraus zu leben und zu handeln.

„Was würde Jesus tun?“ nehmen wir diese Frage mit, verinnerlichen wir sie, dass wir sie uns automatisch stellen und uns so anfragen lassen, bevor wir etwas sagen, eine Position vertreten, einen Streit oder eine Diskussion anfangen, andere aburteilen, ausgrenzen, den rechten Glauben absprechen oder etwas tun. Das könnte ein Weg sein, dass es zu keinen Spaltungen kommt und wir eines Sinnes und einer Meinung werden: Christus ist der Weg.

Gerd Greier, Pfarrer

Ökumenische Andacht

Wir weisen Sie auf die traditionelle **ökumenische Andacht zur Gebetswoche um die Einheit der Christen** hin, zu der gemeinsam unsere Pfarrgemeinde und die evangelische Lukaskirche alle ganz herzlich einladen. In diesem Jahr findet sie in der **Martin-Luther-Kirche** (Lutherstr. 32) am **Donnerstag, den 30. Januar, um 19:00 Uhr** statt. Es wäre schön, wenn diese Andacht von den Tegernheimern rege besucht würde.



Kolpingsfamilie: Repair Café

Die Kolpingsfamilie Tegernheim bietet wieder kostenlose Reparaturen der Kleingeräte und weiteren Gegenstände am **Samstag, den 8. Februar 2020, von 14:00 bis 18: Uhr im Pfarrheim** (Kirchstr. 18) an. Dabei sorgen Kaffee und Kuchen für Stärkung.

Das Kolping Repair Café ist eine ehrenamtliche Initiative mit dem Ziel einen Schritt weg von der Wegwerfgesellschaft zu gehen. Ihre Kleingeräte können gegebenenfalls wieder instand gesetzt werden. Die Kolping Techniker und Ingenieure bieten hier die Hilfe bei der Reparatur und Antworten auf Fragen der Bedienung an. Die Initiative ist unentgeltlich und daher keine professionelle Dienstleistung und soll diese auch nicht ersetzen. Sie ist Hilfe zur Selbsthilfe. Werkzeuge sind vorhanden, Ersatzteile müssen selbst mitgebracht werden.

Beispiele für häufige Probleme: „Mein Drucker druckt nicht mehr, mein Notebook hat ein Problem, ein Kabel muss ersetzt werden, ein Gerät ‚Streikt‘ und es ist vielleicht nur eine kalte Lötstelle, die Gangschaltung am Fahrrad rattert, die Brems zieht kaum noch“.

Frauen- und mütterverein (FMV) Tegernheim

Der FMV Tegernheim bindet Palmbüscherl:

Dienstag, 11.02.2020 ab 19:30 Uhr und

Donnerstag, 26.03.2020 ab 19:30 Uhr, jeweils im Pfarrheim.

Wenn möglich, bitte Schere, Zange, Lineal und Bleistift mitbringen.

Jeder, der mithelfen will, ist herzlich willkommen.

Verkauft werden die Palmbüscherl am Samstag, 28.03.2020 **vor** dem Vorabendgottesdienst

und am Sonntag, 29.03.2020, von 8:40 Uhr bis 10:30 Uhr.

Sebastiani-Tragen

Das Leben des Hl. Sebastian ist legendenhaft. Als Elitesoldat diente er im

3. Jahrhundert in der Palastgarde in Rom. Als Kaiser Diokletian vom verhassten Christenglauben seines Offiziers erfuhr, verurteilte er ihn, als lebende Zielscheibe für seine Schützen zu dienen. Auf eine wunderbare Weise überlebt, Sebastian seinem zweiten Martyrium durch Keulenschläge. Ab dem Jahre 680 wurde er nach einer Seuche in Rom zum Pestpatron erhoben, nachdem seine Reliquien in einer Prozession durch die Stadt Rom getragen worden waren.

In unserer Pfarrei lebt auch heute der Glaube und das Traditionsbewusstsein weiter. Herr Karl Seidl ist seit dem 20. September mit der Figur des Hl. Sebastian von Haus zu Haus unterwegs, um den himmlischen Helfer um seine Fürsprache bei Gott anzurufen. Bereits um 1720 gelobten die Tegernheimer jedes Jahr eine Figur des Heiligen von Haus zu Haus zu tragen, zu beten und Gaben für Bedürftige zu sammeln.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Herrn Karl Seidl**, dass er auch in diesem Jahr wieder unsere Pfarrangehörigen mit dem Heiligen Sebastian besucht und uns den Segensspruch zuspricht:

„Grüß Gott, ich komme an mit dem heiligen Sebastian, der euch das ganze Jahr

vor Unglück und schwerer Krankheit bewahrt!“

HILFE statt Abtreibung mit dem Projekt 1000plus

Am **29. Februar und 1. März 2020 (1. Fastensonntag)** werden wir in unserer Gemeinde die **Babyflaschen-Aktion®** mit dem Motto „Hilfe statt Abtreibung“ zum 3. Mal durchführen. Dabei wird die Arbeit des überkonfessionellen Projekts 1000plus in den verschiedenen Gemeinden vorgestellt. Im Anschluss kann sich jedes Gemeindemitglied noch ausführlicher bei einem Mitarbeiter von 1000plus informieren und eine zur Sammeldose umfunktionierte Babyflasche mit nach Hause nehmen, um diese mit einer Spende für Schwangere in Not zu füllen. Die Flaschen werden dann innerhalb von drei Wochen wieder in der Gemeinde eingesammelt.

Mit einem klaren Ja zum Leben berät 1000plus deutschlandweit derzeit mehr als 1000 Schwangere pro Monat. Die Direkt-Beratung von 1000plus erfolgt vor allem telefonisch, per E-Mail oder im persönlichen Gespräch, während die Online-Beratung in Internetforen stattfindet.

Die Erfahrung von 1000plus nach inzwischen über 50.000 beratenen Frauen zeigt, dass in einem Schwangerschaftskonflikt nicht das ungeborene Kind selbst das Problem ist. Vielmehr bestehen die Schwierigkeiten, durch die sich eine Frau zur Abtreibung ihres Kindes gedrängt sieht, sehr häufig in Beziehungskonflikten, beruflichen Hindernissen oder Überforderung. Sehr oft geht der Druck dabei vom engsten Umfeld der Schwangeren aus: vom Vater des Kindes, den eigenen Eltern oder anderen nahestehenden Personen.

In der Beratung von 1000plus werden die Schwangeren mit allen Sorgen ernst genommen, damit aus existentiellen Krisen echte Chancen werden können. So konnte sich bisher die überwältigende Mehrheit der von 1000plus beratenen Frauen, die ihre Entscheidung mitgeteilt haben, für ihr Kind entscheiden – auch wenn ihnen ihre individuelle Notlage zunächst aussichtslos erschien. Die Information, Beratung und Hilfe von 1000plus wird zu 100 Prozent aus Spenden finanziert, da das Projekt aus Überzeugung den für eine Abtreibung erforderlichen „Beratungsschein“ nicht ausstellt.

Jedes Jahr sehen hunderttausend Schwangere in Deutschland keine Alternative als eine Abtreibung. Doch ihre Not bleibt ungesehen, ihre verzweifelten Hilfeschreie werden nicht gehört. Daher wollen wir in unserer Gemeinde die Arbeit von 1000plus unterstützen, da der Bedarf so groß ist, dass die Beratung dringend ausgebaut werden muss.

Auf diese Weise hilfesuchenden Frauen und Familien konkret beizustehen ist für uns ein Akt der Barmherzigkeit und gelebten Nächstenliebe. Wir bitten deshalb um rege Teilnahme an dieser Aktion: Weil jeder fehlt, der nicht geboren wird!

Träger des Kooperationsprojekts 1000plus ist Pro Femina e.V.

Alle Informationen zu 1000plus: www.1000plus.net | kontakt@1000plus.net | Telefon: 089 54041050 |

Anschrift: Widenmayerstraße 16 | 80538 München



Pfarrwallfahrt ins Heilige Land - Auf den Spuren Jesu



Vom **2. bis 9. Juni 2020** möchten wir die Wirkungsstätten Jesu besuchen und die Bibel zwischen See Genezareth und dem „Himmlichen Jerusalem“ lebendig werden lassen!

Wir würden uns freuen, wenn es uns gelingt, bei Ihnen das Interesse für diese besondere Pfarrwallfahrt zu wecken. Aus organisatorischen Gründen kann die Wallfahrt nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen stattfinden. Bis heute haben sich 23 Personen dazu angemeldet. **Anmeldefrist läuft am 31. Januar 2020 ab.**

Der Preis pro Person im Doppelzimmer ab/bis München beträgt 1.498,- €. Zuschlag für Einzelzimmer 364,- €.

Die Wallfahrt wird mit der Kooperation mit dem Bayerischen Pilgerbüro vorbereitet und durchgeführt.

Weitere Informationen können Sie in unserem Pfarrbüro (Kirchstr. 18, Tel. 09403 3957) erhalten bzw. dem Infoblatt entnehmen. Das Infoblatt liegt auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf. Es beinhaltet auch das Anmeldeformular. Selbstverständlich sind die Unterlagen auch im Pfarrbüro erhältlich.

Kolpingfamilie Tegernheim und die Aktion „Mein Schuh tut gut“

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland seit 2015 gebrauchte, tragbare Schuhe.



Auch die Kolpingfamilie Tegernheim beteiligt sich an dieser Sammlung. Viele Spender haben bereits ihren Schrank aussortiert und die nicht mehr benötigten Schuhe bei Familie Kreutz, Ringstraße 21 im Carport deponiert. Im November wurden nun 14 große Pakete mit jeweils 15-30 kg Inhalt gepackt und an die zentrale Sammelstelle geschickt.

Der Erlös kommt in Form einer Stiftung der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung zugute. Ziel der Stiftung ist u. a. die Förderung von Berufsbildungszentren, Jugendaustausch und internationalen Begegnungen.

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.kolping.de/projekte-ereignisse/mein-schuh-tut-gut/aktuelle-infos/>
Übrigens: diese Sammlung ist dauerhaft. Schuhe können jederzeit in der Ringstraße 21 (Carport, in der runden Tonne) abgelegt werden.

Ehevorbereitungsseminare in unserem Dekanat

Die beiden Termine für die Eheseminare im Dekanat Donaustauf stehen nun fest (wichtig für Brautleute, die im Jahr 2020 kirchlich heiraten wollen):

Samstag, 25. Januar 2020 und Samstag, 8. Februar 2020, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Ort ist jeweils das Pfarrheim in 93177 Altenthann, Am Kirchbuckl 4.



Anmeldung: bei Diakon Johann Emmerl, entweder telefonisch unter Tel.: 09463 9219274 oder per E-Mail: johannemmerl@aol.com

Aschermittwoch der Frauen

Die Fachstelle Frauenseelsorge unseres Bischöflichen Ordinariats veranstaltet in der Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V. (KEB) einen „**Aschermittwoch der Frauen**“ am **26. Februar 2020** von 10:00 bis 16:30 Uhr im **Pfarrheim St. Bonifaz zu Regensburg**. Entsprechende Info- und Anmeldezettel liegen in unserer Pfarrkirche auf dem Schriftenstand auf. Weitere Informationen unter Tel.-Nr. 0941 597-2243 oder www.frauenseelsorge-regensburg.de.

Religiöse Bildungstage für Männer in der Fastenzeit 2020

In den Sakramenten begegnen die Menschen Christus selbst. Er ist das ‚Ursakrament‘, in dem die Gnade Gottes ihrer ganzen Fülle erschienen ist. Durch den Heiligen Geist bleibt er in der Kirche, dem ‚Grundsakrament‘, gegenwärtig. Die sieben Sakramente sind wirksame Zeichen der Gnade und Liebe Gottes. Sie entfalten in den liturgischen Feiern die sinnhafte Zuwendung Gottes zu den Menschen. In der Taufe hat Gott uns einst angenommen und unsere Verbindung mit dem dreifaltigen Gott grundgelegt. Bei den **Religiösen Bildungstagen für Männer** in der Fastenzeit 2020 wird man auf „**Die Sakramente: Das Sakrament der Taufe**“ schauen.

Aus dem reichen Angebot der Fachstelle Männerseelsorge unseres Bistums geben wir Ihnen hiermit die Termine für die Exerzientage in unserer näheren Umgebung bekannt:

Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels

Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 09404 95020

Sonntag, 08.03. (2. FaSo) mit Pfarrer BGR Eugen Pruszyński, Dingolfing
Samstag, 14.03. (Sa. v. 3. FaSo) mit Pfarrer Johannes Plank, Straubing
Sonntag, 15.03. (3. FaSo) mit Pfarrer i. R. Helmut Süß, Eschenbach
Sonntag, 22.03. (4. FaSo) mit Domvikar Msgr. Harald Scharf, Regensburg

Exerzitenhaus Maria Hilf, Cham

Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 09971 20000

Sonntag, 15.03. (3. FaSo) mit Pfarrer Jürgen Eckl, Pilsting
Sonntag, 22.03. (4. FaSo) mit Spiritual Matthias Effhauser, Regensburg

Roding/Pfarrheim

Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 09461/1302

Samstag, 04.04. (Sa. V. Palmsonntag) mit Subregens Christoph Leuchtner, Regensburg

Nachlese zu den statistischen Daten für unsere Pfarrei zum 31.12.2019

Im letzten Pfarrbrief haben wir die statistischen Daten für unsere Pfarrei zum 31.12.2019 veröffentlicht, die über das Bischöfliche Generalvikariat an das

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) wie jedes Jahr im Monat Februar weiter geleitet werden. Erst in den letzten zwei Wochen sind weitere sieben Mitteilungen über Kirchenaustritte vom Monat Dezember 2019 leider bei unserem Pfarramt eingegangen. Somit müssen wir die Angaben vom letzten Pfarrbrief in diesem Punkt korrigieren. Vollständigkeitshalber finden Sie hier nochmals die gesamte Zusammenstellung der statistischen Daten zum Ende des Jahres 2019 (in Klammern der Vergleich zu den letzten zwei Jahren):

| <i>Stand am:</i> | 31.12. 2019 | 31.12. 2018 | 31.12. 2017 |
|----------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|-------------|
| Zahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz: | 3323 | 3344 | 3386 |
| Gottesdienstteilnehmer am | | | |
| - 2. Sonntag in der Fastenzeit: | 480 | 296 | 398 |
| in %: | 14,46% | 8,80% | 11,74% |
| - 2. Sonntag im November: | 507 | 385 | 408 |
| in %: | 15,24% | 11,51% | 12,14% |
| Erstkommunionen: | 35 | 30 | 46 |
| Firmungen: | 1 | 11 | 28 |
| - davon Firmung an Erwachsene: | 1 | 0 | 3 |
| Trauerungen: | 5 | 0 | 2 |
| Taufen: | 24 | 19 | 32 |
| - davon Erwachsenentaufen: | 1 | 0 | 3 |
| Bestattungen, die von unserer Pfarrei vorgenommen worden sind: | 28 | 33 | 40 |
| Kirchenaustritte: | 38 | 43 | 25 |
| Wiederaufnahmen nach dem Kirchenaustritt: | 0 | 3 | 0 |
| Eintritte (von einer anderen christlichen Konfession): | 0 | 0 | 0 |

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unseren Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei.

(www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2020 beträgt weiterhin 10,- Euro. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros

einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2020

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.



Wegen der Innensanierung haben wir in den Jahren 2017 und 2018 sehr viel Geld aus den Rücklagen unserer Kirchenstiftung in die Pfarrkirche eingesetzt. Uns steht noch die Außensanierung unseres Gotteshauses bevor, die wir zwar noch nicht 2019 jedoch in den nächsten Jahren durchführen werden müssen. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.

Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt ´s Gott!“
Gott!“

Seniorentreff



Unsere aktiven Senioren treffen sich am Donnerstag, den 06.02.2020 zu einer Faschingsfahrt ins Blaue.

Abfahrt wie immer um 13:00 Uhr am Feuerwehrhaus.

Wir wünschen einen unterhaltsamen und fröhlichen Nachmittag.



Der heilige Blasius, der heute vor allem durch den auf ihn zurückgehenden Blasiussegen bekannt ist, wurde in der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts in Sebaste (heute Sivas in der Türkei) geboren. Er war Arzt von Beruf und wurde zum Bischof seiner Heimatstadt. Da er treu zum Glauben stand, erlitt er wahrscheinlich 316 den Märtyrertod. Sein Gedenktag ist der 3. Februar. An diesem Tag wird auch der Blasiussegen gegen Halskrankheiten und alles Böse gesendet, der auf die Überlieferung zurückgeht, dass Blasius im Gefängnis einen Jungen vor dem Erstickungstod bewahrt hat.

Foto: Tillmann

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit aberufen:



- | | | |
|-------|------|----------------------------|
| 12.1. | 2013 | Erna Schmid, 72 Jahre |
| | 2014 | Monika Glötter, 85 Jahre |
| | 2016 | Berta Pletz, 95 Jahre |
| | 2016 | Maria Zirngibl, 87 Jahre |
| 13.1. | 2008 | Josef Schmid, 78 Jahre |
| | 2017 | Gertrud Leisner, 81 Jahre |
| 14.1. | 2000 | Karl Schmidbauer, 75 Jahre |
| | 2000 | Egon Hacker, 72 Jahre |
| | 2008 | Heinrich Weickl, 65 Jahre |
| | 2013 | Franziska Pfäffl, 91 Jahre |
| 15.1. | 1994 | Katharina Böhm, 86 Jahre |
| | 1997 | Elisabeth Blank, 77 Jahre |
| | 2009 | Elisabeth Engl, 80 Jahre |
| | 2013 | Franziska Pfäffl, 91 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 16.1. 1991 Fritz Keil, 68 Jahre
2010 Georg Brunner, 75 Jahre
2014 Therese Lindner, 79 Jahre
2017 Anneliese Höfelmann, 88 Jahre
- 17.1. 1994 Albert Eisenschenk, 85 Jahre
1998 Franziska Hammer, 84 Jahre
2008 Horst Völkl, 72 Jahre
2012 Ferdinand Wagenschwanz, 68 Jahre
- 18.1. 1990 Josef Auburger jun., 57 Jahre
1990 Elisabeth Liebl, 80 Jahre
2010 Xaver Schmid, 86 Jahre
- 19.1. 1987 Anna Röhrli, 82 Jahre
1987 Josef Rambold, 81 Jahre
1994 Josef Bellmer, 84 Jahre
1995 Ernst Reich, 68 Jahre
2002 Dr. Johann Kandlbinder, 99 Jahre
2008 Richard Beutl, 67 Jahre
2015 Wolfgang Püchner, 67 Jahre
2017 Raimund Johann Daßberger, 73 Jahre
- 20.1. 1994 Gerd Freilinger, 25 Jahre
2007 Richard Zirngibl, 84 Jahre
2011 Dr. Maria Adamek, 79 Jahre
- 21.1. 1998 Franziska Bachl, 85 Jahre
2000 Barbara Beutl, 91 Jahre
- 22.1. 1991 Ludwig Eichinger, 65 Jahre
2017 Heribert Baumgartner, 85 Jahre
- 23.1. 1996 Margarethe Braun, 87 Jahre
2004 Josef Malik, 60 Jahre
- 24.1. 1995 Max Brunner, 67 Jahre
- 25.1. 2013 Maria Heindl, 86 Jahre
- 26.1. 2001 Robert Sippenauer, 47 Jahre

R.I.P.

ZEITweise

Foto: picture alliance/chromorange/SPA



Februar

Der Februar hat bei vielen Menschen einen schweren Stand. Sie sind des Winters überdrüssig, und der Frühling lässt auf sich warten. So denken zumindest die Ungeduldigen, und ich kann sie verstehen. Die Geduldigen dagegen haben einen anderen Blick auf diesen Monat. Sie können warten, und im Warten gehen ihnen vielleicht die Augen auf und sie sehen etwas, das die Ungeduldigen übersehen. Dass sich der Frühling schon regt, und durch das Eis die ersten Boten schickt. Sie sehen die zarten Schneeglöckchen, die im deutschen Sprachgebrauch auch Frühlingsglöckchen oder Hübsches Februar-Mädchen heißen. Gerne möchte ich ein Geduldiger sein, denn der Wartende nutzt die geschenkte Zeit besser.

Wie die Pflanze unter dem Schnee tankt er Kraft für die kommende Zeit. Wie er das macht? Indem er das Vergangene noch einmal lebendig werden lässt, die Feier von Weihnachten und dem Jahreswechsel, von Epiphania und Taufe des Herrn. Der Ungeduldige hat für den Blick zurück selten Zeit, da seine Aufmerksamkeit sehnsüchtig nach vorne gerichtet ist.

Die Schneeglöckchen haben noch einen weiteren Namen. In manchen Regionen heißen sie auch Lichtmess-Glöckchen und verweisen damit auf das Fest „Darstellung des Herrn“ am 2. Februar. Auch an diesem Tag erstrahlt noch einmal weihnachtliches Licht – uns zu erleuchten für die kommende Passionszeit.

Michael Tillmann